

2847/J XX.GP

der Abgeordneten Kampichler
und Kollegen
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend die brutalen Kino—Trauer vor Kinofilmen für Kinder
Besorgte Eltern führen immer wieder Klage darüber, daß vor jugendfreien
Kinderfilmen brutale Trauer für kommende Filme gesendet werden. Kinder
werden dadurch mit nicht gewünschter Brutalität konfrontiert. Auf Anfragen
geben Kinobetreiber an, daß sie auf Grund von langfristigen Verträgen mit den
Filmverleihfirmen verpflichtet sind, diese Trailer zu zeigen.
Wissend, daß Kinowesen und Jugendschutz in die Zuständigkeit der Länder
fallen, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für
Umwelt, Jugend und Familie dennoch folgende
ANFRAGE:
Sehen Sie eine Möglichkeit, auf die Länder dahingehend einzuwirken, eine
Änderung des oben genannten Zustands aus Gründen des Jugendschutzes
herbeizuführen?